

Einführungskurs Heuschrecken (Kurs Nr. 15)



© Daniel Roesti

Ziele

Die Teilnehmer/innen lernen die wichtigsten Heuschreckenarten des Kantons Aargau und des Mittellandes kennen und die Vertreter der Artengruppe selbständig zu bestimmen. Sie besuchen unterschiedliche Lebensräume der Arten und werden in die optische und akustische Erfassung im Freiland eingeführt. Zudem erhalten Sie einen Einblick in die faszinierende Biologie der Heuschrecken und wissen über Gefährdung, Schutz- und Fördermassnahmen Bescheid.

Zielpublikum

- alle Interessierten (mit oder ohne biologische Vorbildung)
- interessierte Personen aus den Bereichen Naturschutz, Forst- und Landwirtschaft, Jagd, Fischerei etc.
- Personen aus Verwaltung und Kommissionen von Gemeinden und Kantonen
- Student/innen naturwissenschaftlicher Fachrichtungen

Inhalt

Der Kurs beinhaltet drei Theorieabende und drei Exkursionen zwischen Mai und September. An den Theorieabenden im Naturama erhalten die Teilnehmenden einen ersten Einblick in die faszinierende Biologie der Tiergruppe mit Themen wie z.B. Körperbau, Fortpflanzung und Entwicklung oder Ernährung. Im Theorieteil wird zudem die Artenvielfalt sowie die Einteilung der Arten zu systematischen Gruppen angesprochen. Ein Schwerpunkt des Kurses liegt auf der Vermittlung des Rüstzeugs zur späteren selbständigen Heuschrecken-Bestimmung. Die Arten werden anhand ihrer Unterscheidungsmerkmale, ihres Gesanges und ihrer Lebensweise vorgestellt. Die wichtigsten Gefährdungsursachen der Heuschrecken und mögliche Schutz- und Fördermassnahmen werden am dritten Theorieabend thematisiert.

Ziel der drei Anlässe im Feld ist es, möglichst viele Arten live in typischen Heuschrecken-Lebensräumen anzutreffen. Während den Exkursionen können die Bestimmungsmerkmale der Arten vertieft und der praktische Umgang mit den Tieren v.a. beim Suchen, Fangen, Beobachten und Abhören geübt werden. Die Spezialistin verrät Wissenswertes zu Ausrüstung, erfolgversprechenden Witterungsverhältnissen und gibt wichtige Tipps für's Freiland. Der Schwerpunkt der ersten Exkursion nach Möriken-Wildegg liegt auf den Fettwiesen-Arten und den Heuschrecken von Pionierlebensräumen, wie beispielsweise einer natürlichen Bachaue. Der zweite Ausflug nach Erlinsbach ist den Jura- und Magerwiesen-Arten gewidmet. Die dritte Exkursion führt nach Rottenschwil, wo wir uns auf die Suche nach Feuchtgebiets-Gümpfern machen.

Kursorte und -zeiten

Aarau: Naturama Aargau, Bahnhofplatz, Feerstr. 17, 5001 Aarau

Im Feld: Die genauen Kursorte werden mit dem Detailprogramm bekannt gegeben.

Kurs	Datum	Anlass	Kursort
Nr. 15	09.05.2012	Theorie1: 19:30 - ca. 22:00	Aarau
	14.06.2012	Theorie2: 19:30 - ca. 22:00	Aarau
	07.07.2012 (Verschiebedatum 18.08.2012)	Exkursion1: (ganztags freihalten)	Möriken-Wildegg
	18.08.2012 (Verschiebedatum 25.08.2012)	Exkursion2: 11:10 - ca. 16:00	Erlinsbach
	23.08.2012	Theorie3: 19:30 - ca. 22:00	Aarau
	01.09.2012 (Verschiebedatum 02.09.2012)	Exkursion3: 10:45 - ca. 15:00	Rottenschwil

Organisation

Kursleitung: Sybille Schelbert, Heuschrecken-Spezialistin, Oekovision GmbH, Widen

Organisation/Administration: Stefan Grichting, Naturama

Kosten

Gesamter Kurs Fr. 210.-. Die Bezahlung erfolgt direkt am ersten Kursanlass in bar. Bei Nichtteilnahme am Kurs nach Ablauf der Anmeldefrist verpflichten sich die angemeldeten Teilnehmer/innen die gesamte Kursgebühr zu entrichten.

Anmeldung

Der Kurs kann nur als Ganzes besucht werden. Eine Anmeldung bis 25. April 2012 ist obligatorisch. Maximale Teilnehmerzahl 20 Personen. Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge ihres Einganges berücksichtigt. Die Teilnehmer/innen erhalten mit der Einladung ein Detailprogramm zum Kurs.

Unter www.naturama.ch (Rubrik "agenda") oder s.grichting@naturama.ch können Sie sich online anmelden.

Für telefonische Anmeldungen oder Auskünfte: Stefan Grichting, 062 832 72 85

Abschluss

Die Teilnehmer/innen erhalten eine offizielle Kursbestätigung per Post.